

20. November 2017

## **Schwieriges Finale bei der Rallye Australien für Toyota GAZOO Racing**

Abschluss der Comeback-Saison in der Rallye-Weltmeisterschaft

- Esapekka Lappi und Janne Ferm sammeln Punkte mit Platz sechs
- Jari-Matti Latvala scheidet auf Rang zwei liegend vorzeitig aus
- Toyota beendet Saison auf dem Podium in der Gesamtwertung

Köln. Toyota GAZOO Racing beendet eine starke Comeback-Saison in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC): Nach 17-jähriger Abstinenz schließt Toyota das Jahr auf einem dritten Platz in der Gesamtwertung ab. Bei der abschließenden Rallye Australien sammelten Esapekka Lappi und Janne Ferm im Toyota Yaris WRC 11 als Sechstplatzierte noch ein paar Punkte.

Der diesjährige finale Lauf auf den unterschiedlichen Schotterpisten von New South Wales war von wechselhaften Bedingungen geprägt. Am abschließenden Sonntag herrschte heftiger Regen, der die Strecke rutschig und schwierig machte. Die vorletzte Prüfung musste aus Sicherheitsgründen sogar abgesagt werden. Opfer der Witterung wurden auch Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila im Toyota Yaris WRC #10: An Position zwei liegend kamen sie auf der Power Stage von der Fahrbahn ab und schieden vorzeitig aus. Die Saison beendeten sie dennoch auf einem starken vierten Platz in der Fahrerwertung, wozu nicht zuletzt die Siege in Schweden und Finnland beigetragen haben.

Esapekka Lappi und Janne Ferm machten es auf der Power Stage besser und wurden Dritte. In der Gesamtwertung sprang ein sechster Platz in Australien heraus. Obwohl das Duo erst beim sechsten Lauf in Portugal in die WRC-Saison einstieg, verfehlte es nur knapp die Top 10 in der Fahrerwertung.

„Wir hatten in diesem Jahr großartige Momente in Schweden und Finnland. Aber was mich noch glücklicher machte, waren die Rallyes, die nicht so gut gelaufen sind, aber auf denen wir viel gelernt und erkannt haben, dass noch ein weiter Weg vor uns liegt. In Australien stoppte Jari-Matti auf der letzten Etappe und das ist ein weiteres Beispiel dafür, dass wir noch etwas verbessern müssen – aber wir sind immer dankbar für diese Gelegenheiten, weiter zu lernen. Unsere Lehren aus der WRC spiegeln sich nicht nur in den Bemühungen unseres Teams wider, sondern werden auch an die Verantwortlichen für die Entwicklung unserer Straßenfahrzeuge weitergegeben“, erklärt Akio Toyoda, Teamvorstand und

Präsident der Toyota Motor Corporation. „Vielen Dank an die Fans und die Medien, ich freue mich auf die weitere Unterstützung.“

Teamchef Tommi Mäkinen ergänzt: „Ich denke nicht, dass irgendjemand dieses Ende der Rallye erwartet hat. Aber viele haben auch nicht die Ergebnisse erwartet, die wir diese Saison erzielt haben. Deshalb vielen Dank an alle, die das möglich gemacht haben: die Fahrer, die Co-Piloten und das Team – in Japan, Deutschland und Finnland.“

Der Rallye-Tross geht in eine vergleichsweise kurze Winterpause: Mit der Rallye Monte Carlo startet am 25. Januar 2018 bereits die neue Saison. Neben den beiden bewährten Fahrer-Duos Latvala/Anttila und Lappi/Ferm verstärken dann die Toyota Neulinge Ott Tänak und Martin Jarveoja das Team.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

[www.toyota-media.de](http://www.toyota-media.de)

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

[Marieluise.Mammitzsch@lexus.de](mailto:Marieluise.Mammitzsch@lexus.de)